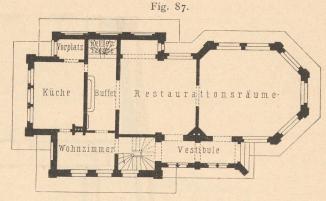


Sockelgeschoss vom Café-Restaurant Helms in Berlin 66).



Reftaurations-Gebäude des Bahnhofes Almelo <sup>67</sup>).

Arch.: Ewerbeck.

1:250

End-Rifaliten. Der Haupttheil wird für den Restaurant, der durch zwei Thüren mit Windfängen von der Vorderseite betreten wird, beansprucht; der kleinere rechtseitige Flügelbau dient als Kassessaund Conditorei. Dieser Raum hat einen besonderen Eingang mit Windsang von der Seitensagade aus erhalten; er führt unmittelbar am Busset vorüber. Der Fussboden liegt um mehrere Stusen tieser,

als der des Reftaurants; dieser hat  $5.3 \,\mathrm{m}$ , jener  $5.9 \,\mathrm{m}$  lichte Höhe. Die Heizung wird durch zwei Oesen im Hauptraum und durch je einen Osen in den Flügelbauten besorgt. Im Anschluß an letztere sind Wasch-Toilette, Aborte sür Damen rechts, diejenigen sür Herren links in angemessener Weise angeordnet. Bezüglich der Hauswirthschaftsräume ist das Nöthige bereits in Art. III (S. 74) mitgetheilt.

Eine Gartenanlage mit Terrasse erstreckt sich auf die ganze Länge der Hauptfront.

Eines der wenigen Beispiele von selbständig vorkommenden Eisenbahn-Restaurations-Gebäuden ist dasjenige des Bahnhofs Almelo in Holland von *Ewerbeck* in Fig. 88 <sup>67</sup>).

Fig. 88.

Arch.: Zenetti.

Kaffeehaus und Restaurant auf dem Viehmarkt zu München<sup>68</sup>). Hof München. München 1880. Taf. 11.

Es ist mit Rücksicht auf malerische äußere Erfcheinung theils ein-, theils zweigefchoffig als Langbau mit Querhaus angelegt. Letzteres enthält im oberen Geschoss die Wohnung des Wirthes und ragt mit feinen beiden Giebeln über dem Dachwerk des eingeschoffigen Langbaues hervor. Diefer hat an dem einen Ende eine polygonale Grundform, durch welche das Restaurations-Local ausgeprägt wird, erhalten. Der Grundrifs des Erdgeschoffes besteht aus zwei Gastzimmern von mässiger Größe, Buffet und Küche; ein befonderer Eingang zu letzterer und die Kellertreppe find an der Rückfeite gegen den Bahndamm, ein Zimmer des Wirthes, die Treppe zum Obergeschofs und die Vorhalle find an der Vorderseite vorgelegt. Die Anordnung des Eingangs an diefem Ende ift offenbar in Uebereinstimmung mit der Lage

Bahnhof-Reftaurant Almelo.

<sup>67)</sup> Nach: Architektonisches Skizzenbuch. Berlin. Heft 124, Bl. 6.

<sup>68)</sup> Nach: ZENETTI, A. Der Vieh- und Schlacht-